# Niederschrift

über die 7. Bauausschuss-Sitzung am Dienstag, den 23.04.2013, um 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urlasstr. 22.

---

**Anwesend:**

*Vorsitzende/r*

| | |
|---|---|
| Bisping, Benedikt | |

*Ausschussmitglieder*

| | |
|---|---|
| Deuerlein, Rainer | ab 15.05 Uhr, TOP Ö3 |
| Hoyer-Neuß, Verena | ab 15.07 Uhr, TOP Ö3 |
| Maschler, Norbert | |
| Mayer, Christian | |
| Breuer, Björn | |
| Höpfel, Ruth | |
| Offenhammer, Claus | |
| Grand, Martin | |
| Kern, Hans | |

*Stellvertreter*

| | |
|---|---|
| Schweikert, Georg | für Herrn Stadtrat Ittner |

*von der Verwaltung*

| | |
|---|---|
| Hammerlindl, Bernhard | |
| Nürnberger, Annette | |

*Schriftführer/in*

| | |
|---|---|
| Seitz, Monika | |

**Entschuldigt:**

*Ausschussmitglieder*

| | |
|---|---|
| Felßner, Günther | |
| Ittner, Frank | |
| Zeltner, Günther | |

*Ortsteilvertreter*

| | |
|---|---|
| Hofmann, Dieter | |

---

## ÖFFENTLICH

**1 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Bauausschuss-Sitzung am 09.04.2013**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die 6. Bauausschuss-Sitzung am 23.04.2013 wird genehmigt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 9 Nein: 0**

## 2 Bauantrag zur Umnutzung einer bestehenden Lagerhalle in eine Lagerhalle mit neuer Regalierung auf den Grundstücken FlNr. 132 und 130/2 der Gemarkung Heuchling, Grenzweg 4

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Umnutzung einer bestehenden Lagerhalle in eine Lagerhalle mit neuer Regalierung auf dem Grundstück FlNr. 132 und 130/2 Gemarkung Heuchling, Grenzweg 4.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 9 Nein: 0**

## 3 Bauantrag zum Neubau eines Büro- und Geschäftshauses sowie Errichtung von 15 Kfz-Stellplätzen auf dem Grundstück FlNr. 629/4 der Gemarkung Lauf, Hersbrucker Straße - Vorstellung der Planung

Frau Nürnberger erläutert das Bauvorhaben und die Untersuchungen, die bezüglich der verkehrstechnischen Erschließung erfolgten.

Herr Stadtrat Offenhammer befürchtet durch die vorgestellte Variante der Erschließung eine Überschneidung des angrenzenden McDonald's Parkplatzes und der McDrive-Ausfahrt und hätte sich eine Komplettlösung für alle Anlieger gewünscht.

Frau Nürnberger erklärt, dass verschiedene Varianten untersucht wurden und die vorgestellte Lösung aus verkehrstechnischer Sicht die optimale Lösung darstellt.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss nimmt den Bauantrag zum Neubau eines Büro- und Geschäftshauses auf dem Grundstück FlNr. 629/4, Gemarkung Lauf, Hersbrucker Straße, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, sobald der städtebauliche Vertrag hinsichtlich der Erschließungsanlage für das o. g. Grundstück mit dem Eigentümer desselbigen abgeschlossen ist.

Eine Nutzungsaufnahme ist erst nach Fertigstellung der Erschließung möglich.

Der Bauausschuss stimmt einer eventuell erforderlichen Ablöse von Stellplätzen zu.

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 10 Nein: 1**

Herr Stadtrat Deuerlein und Frau Stadträtin Hoyer-Neuß haben den Sitzungssaal während der Beratung betreten.

## 4 Anfrage zum Anbau an ein bestehendes Reiheneckhaus auf dem Grundstück FlNr. 798 der Gemarkung Veldershof, Reichenberger Str. 7e

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau an der Südwestseite eines Reihenhauses auf dem Grundstück FlNr. 798 Gemarkung Veldershof, Reichenberger Str. 7 e, und zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 37 „Rudolfshof Tektur 2“ bezüglich der

- Überschreitung der Baugrenze,
- Überschreitung der Einfriedungslinie

in Aussicht.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0**

## 5 Bebauungsplan Nr. 1 "Kotzenhof"
## - Aufstellung eines Tekturplanes

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 1 „Kotzenhof“ wird im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 449, 449/2, 449/10, 449/11, 446/1 und 486/17 (Teilfläche) an der Stettiner Straße durch einen Tekturplan gemäß § 2 Abs.1 und § 1 Abs. 8 BauGB geändert.

2. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ergibt sich aus dem Entwurfsplan vom 23.04.2013.

3. Der Geltungsbereich des Tekturplanes wird als allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO festgesetzt.

4. Der Tekturplan erhält die Bezeichnung „Tekturplan Nr. 10 zum Bebauungsplan Nr. 1 „Kotzenhof“.

5. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung wird verzichtet.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Tekturplan auszuarbeiten.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0**

## 6 Bebauungsplan Nr. 102 „Laufer Sportpark Haberloh“
## - Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange
## - Billigungsbeschluss

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung keine Äußerungen zum Bebauungsplanvorentwurf vorgebracht wurden.

2. Es wird festgestellt, dass bei der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange keine Einwende oder Äußerungen vorgebracht wurden von
   - Regierung von Mittelfranken – Höhere Landesplanungsbehörde
   - Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken
   - Staatl. Bauamtes Nürnberg
   - Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg
   - Städt. Werke Lauf GmbH
   - Gasversorgung Lauf GmbH
   - Bisping & Bisping GmbH & Co. KG
   - Polizeiinspektion Lauf
   - Vermessungsamt Nürnberg
   - Landesamt für Denkmalpflege, Abt. für Vor- und Frühgeschichte, Nürnberg
   - Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München
   - Bundesanstalt THW, OV Lauf

3. Zu den Äußerungen des Landratsamtes Nürnberger Land wird festgestellt:
   Ein Schallschutzgutachten, in dem die Verträglichkeit des Sportgeländes mit den anliegenden Wohnnutzungen nachgewiesen wird, liegt vor.
   Die „Eingriffsregelung in der Bauleitplanung“ wurde im Grünordnungsplan berücksichtigt. Die Eingrünung ist durch entsprechende Pflanzgebote im Bebauungsplan abgesichert.

   Zu den Äußerungen der Deutsche Telekom AG, Nürnberg wird festgestellt:
   Die bestehenden Telekommunikationslinien der Telekom werden in den Bebauungsplan übernommen und bei den weiteren Planungen berücksichtigt.

   Zu den Äußerungen der Kabel Bayern GmbH & Co. KG wird festgestellt:
   Die Hinweise werden in den Bebauungsplan übernommen bzw. bei den weiteren Planungen berücksichtigt.

   Zu den Äußerungen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth wird festgestellt:
   Die Zufahrt zu den landwirtschaftlichen Flächen Fl.Nr. 460/8 und 460/2 wird gewährleistet.

   Zu den Äußerungen des Bundes Naturschutz in Bayern e.V. wird festgestellt:
   Die Auswirkungen des Vorhabens auf umliegende bedeutende Biotopstrukturen werden im Rahmen des Umweltberichtes untersucht.

4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 102 „Laufer Sportpark Haberloh“ in der Fassung vom 23.04.2013 wird beschlussmäßig gebilligt.

   Im weiteren Verfahrensablauf ist die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0**

Herr Stadtrat Mayer hat gem. Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

## 7 Bebauungsplan Nr. 93 "Sondergebiet Krankenhaus"
**- Vorstellung des Entwurfs**
**- Billigungsbeschluss**

Frau Nürnberger erläutert den bisherigen Ablauf zum Bebauungsplansverfahren.

Herr Stadtrat Offenhammer befürchtet, dass die Anwohner der Kunigundengasse durch das höhere Verkehrsaufkommen belastet werden. Um einen Parksuchverkehr zu vermeiden, sollte der bestehende Parkplatz mit dem neuen Besucherparkplatz verbunden werden.

Frau Nürnberger antwortet, dass es dadurch zu einer Gefährdung des Fußgängerverkehrs kommen würde, vor allem im Eingangsbereich.

Her Grand bittet darum zu prüfen, um ein Parkleitsystem installiert werden kann und fragt, wer die Kosten für die Lärmschutzwand übernimmt.

Frau Nürnberger antwortet, dass die Anregung zum Parkleitsystem an das Krankenhaus weitergegeben wird. Die Kosten der Lärmschutzwand übernimmt das Krankenhaus.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt:

1. Die mit Schreiben vom 21.12.2012 vorgebrachten Anregungen der Anwohner des Krankenhauses Lauf werden zur Kenntnis genommen. Da sich gegenüber der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 26.07.2012 keine neuen Erkenntnisse ergeben, wird an dem Beschluss festgehalten.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 93 „Sondergebiet Krankenhaus“ in der Fassung vom 23.04.2013 wird einschließlich Begründung beschlussmäßig gebilligt.

3. Im weiteren Verfahrensablauf ist die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 110**

## 8 Dorferneuerung Simonshofen - Parkplatz "Am Höllweiher"

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Der erforderlichen Vereinbarung über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen zwischen der Teilnehmergemeinschaft Simonshofen und der Stadt Lauf a.d.Pegnitz wird zugestimmt. Die Mehrkosten in Höhe von 32.950 € werden aus der Haushaltsstelle 1.6102.9510 gedeckt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0**

## 9 Kanal- und Straßenbau - Gewerbegebiet Lauf-Süd II

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. a) Für die Maßnahme Kanalbau Gewerbegebiet Lauf Süd II Hh.St. 1.7054.9535 werden Mittel in Höhe von 250.000 € in einem Nachtragshaushalt aus den ursprünglichen Verwaltungsermächtigungen 2014 in Höhe von 250.000 € zur Verfügung gestellt.

   b) Für die Maßnahme Straßenbau Gewerbegebiet Lauf Süd II Hh.St. 1.6314.9510 werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 40.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen bei der Hh.St. 1.6151.9510. Die weiter benötigten Mittel in Höhe von 200.000 € werden in einem Nachtragshaushalt aus den ursprünglichen Verwaltugnsermächtigungen 2014 in Höhe von 200.000 € zur Verfügung gestellt.

   c) Für die Maßnahme Lärmschutz Gewerbegebiet Lauf Süd II Hh.St. 1.6314.9511 werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 300.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen bei Hh.St. 1.6151.9510. Die weiter benötigten Mittel in Höhe von 600.000 € werden in einem Nachtragshaushalt aus den ursprünglichen VE´s 2014 in Höhe von 600.000 € zur Verfügung gestellt.

2. Der Auftrag für die Kanal- und Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes Lauf Süd II wird auf der Grundlage des Angebots vom 08.04.2013 an die Firma

   **Richard Schulz Tiefbau GmbH, Im Gewerbepark 10, 96155 Buttenheim,**

   zum Angebotspreis von **768.931,89 € (brutto)** vergeben.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0**

## 10 Umbau der Regenüberläufe im Ortsteil Neunhof

Herr Kern bemängelt grundsätzlich, dass beim wasserrechtlichen Verfahren nicht eindeutig erkennbar ist, wer davon betroffen ist und bittet die Verwaltung, das jeweilige Verfahren transparenter zu machen.

Frau Nürnberger antwortet, dass dies nicht ohne weiteres möglich ist, da der Landkreis Nürnberg Land Herr des Verfahrens ist und die die Stadtverwaltung Lauf nur auslegende Behörde ist. Die Verwaltung steht für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Der Auftrag für die Umbauarbeiten an den Regenüberläufen 1-3 wird auf der Grundlage des Angebots vom 05.04.2013 an die Firma

**Mickan General-Bau-Gesellschaft Amberg mbH & Co. KG,**
**Wernher-von-Braun-Straße 24, 92224 Amberg**

zum Angebotspreis von **127.852,27 € (brutto)** vergeben.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0**

## 11 Neubau eines Regenüberlaufbeckens und eines Regenrückhaltebeckens im Ortsteil Beerbach

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Der Auftrag für das RÜB Beerbach wird auf der Grundlage des Angebots vom 09.04.2013 an die Firma

**Diersch Bau, Friedrich-Engelhardt-Straße, 16, 91257 Pegnitz,**

zum Angebotspreis von **517.890,31 € (brutto)** vergeben.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0**

## 12 Anfragen außerhalb der Tagesordnung

Herr 3. Bürgermeister Schweikert macht darauf aufmerksam, dass die Gussgitter an den Bäumen auf dem Marktplatz gereinigt werden müssten.

Weiterhin fragt er an, wann in der Hersbrucker Straße im Bereich des Alten Zollhauses der Porphyrbelag ausgetauscht wird. Außerdem berichtet er von Anwohnerbeschwerden, dass die Bäume zu hoch seien und im Sommer aufgrund von Schädlingsbefalls Verunreinigungen verursachen.

Frau Nürnberger sagt eine Überprüfung zu.

Bezüglich des Pflasteraustausches ergänzt Herr Hammerlindl, dass der Austausch voraussichtlich 2015 im Anschluss an die Maßnahmen RÜB Mangplatz und Kanalauswechslung Stadtgraben vorgesehen ist.

Herr Stadtrat Maschler bittet um Überprüfung, ob das Geländer an der Brücke am alten Naturbad vorschriftsmäßig dimensioniert ist.

Herr Hammerlindl sagt eine Überprüfung zu.

**Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 16:07 Uhr**

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 15.05.2013

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende | Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Monika Seitz
Verw.Ange.